



# Beschlussauszug

## aus der

### 8. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

#### vom 13.05.2025

---

#### **Top 10 Beratung zur anstehenden Verkehrsschau**

Folgende Schwerpunkte werden aufgenommen und sollen in der Verkehrsschau besonders betrachtet werden:

- Vorderer Teil der Hauptstraße aus, vor Familie Jeschek (Hauptstraße 1), Fahrrad auf die Straße zeichnen – So dass die Fahrradfahrer nicht mehr auf dem Bürgersteig entlang fahren. War schon mal da, hat sich nur abgenutzt. Muss wieder neu aufgemalt werden.
- Prüfen, ob in der Fischerstraße die Verkehrsgeschwindigkeit reduziert werden kann. Aktuell sind 30 km/h erlaubt. Es ist Kopfsteinpflaster und Hauptzuwegung Schule. Wenn möglich, Spielstraße!
- Parksituation Meinholdstraße – nur von der Vinetastraße kommend, steht das Schild, dass man nur auf den markierten Flächen parken darf. Nach der quereinfließenden Gartenstraße nicht mehr. Ergänzung eines weiteren Schildes?
- Ggf. Reduzierung der Parktaschen, da insbesondere Familie Tamallah in der mittleren Meinholdstraße häufig eingeparkt wird und nicht mehr vom Grundstück kommt.
- Obere Meinholdstraße (Vinetastraße – Waldstraße): komplettes Parkverbot. Da die Straße extrem zugeparkt wird.
- Ganz oberer Teil Meinholdstraße (Richtung Streckelsberg) – die Parkflächen rechts am Wegesrand werden kaum genutzt. Hier vielleicht Anwohnerparken ermöglichen.
- Fast gesamte Hauptstraße: Verkehrsschilder zu niedrig angebracht und dadurch durch Bäume verdeckt! Hier muss generell eine Lösung gefunden werden! Schwerpunkte: Ecke Lindenstraße, Ecke Kreuzstraße, Ecke Meinholdstraße
- Die Gemeinde wünscht sich in der Hauptstraße 3 Zebrastreifen: Höhe Torfloch-Parkplatz, Apotheke/Siemensstraße sowie an der Feuerwehr/Fischerstraße. Bitte um Prüfung.
- Entlastung Fahrradsituation Ortseingang aus Kölpinsee kommend! Anbei dazu eine pdf-Datei! Bitte um Prüfung der Markierung, wie auf dem Bild Seite links unten zu sehen! Plus weiteres aufgemaltes Fahrrad auf Straße einzeichnen! So dass die Fahrradfahrer nicht weiter auf dem Fußgängerweg fahren, sondern aktiv in die Hauptstraße gelenkt werden.